

Duell an der grünen Platte

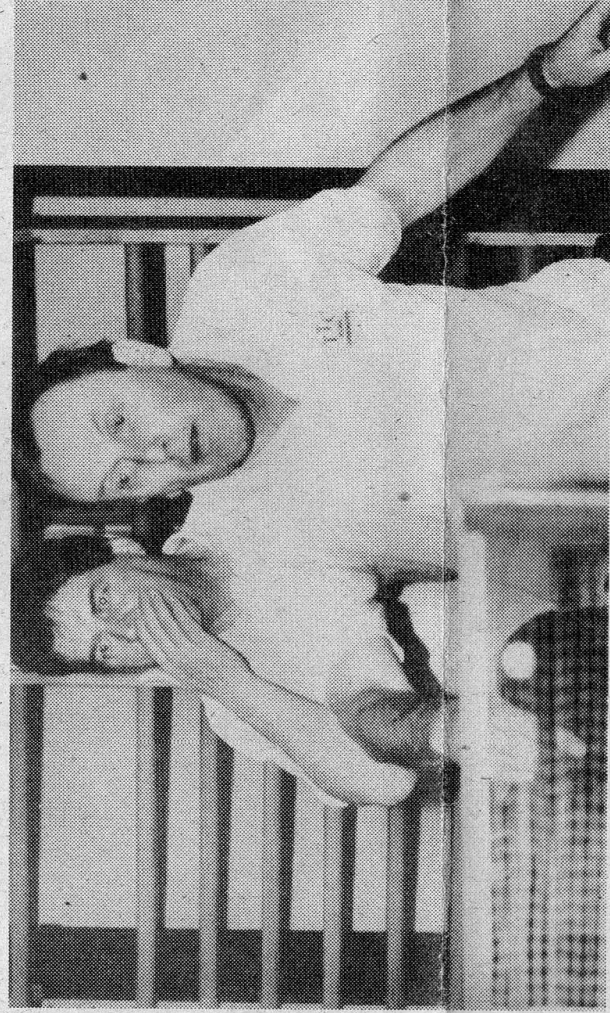
Aushängeschild beim TTC Elbe ist auch künftig die 1. Männermannschaft

Beim TTC Elbe wurde Bilanz gezogen. Auf dem Prüfstand des Vereins, der sich dem Tischtennis verschrieben hat, wurde das Spieljahr 1993/94 gewogen. Positiv die Entwicklung auf sportlichem Gebiet: Die 1. Mannschaft schaffte in der Landesliga den Klassenerhalt, die 2. Mannschaft stieg in die 1. Bezirksliga auf. Alles zusammengerechnet trugen die zehn Herren- und drei Jugendmannschaften des TTC 236 Punkte aus. Am erfolgreichsten waren die 2. Mannschaft sowie die 1. Jugend. Das und noch viel mehr listete Rolf Liebig, Sektionsleiter und seit vielen Jahren unbestechlicher Chronist der Tischtennis-Truppe, in seinem neunseitigen Jahresbericht auf.

Mit Stand vom 1. Juli diesen Jahres zählt der TTC Elbe 90 Mitglieder. Genau 70 davon sind Erwachsene, 13 Jugendliche bis 14 Jahre und sieben im Alter zwischen 14 und 18 Jahren. Spielort für alle ist die Turnhalle der Sonderschule Dresden-Mitte, sie steht allerdings während der Schulferien nicht zur Verfügung. Das bringt der 1. Mannschaft Trainingsrückstände, hat für die Arbeit mit dem sportlichen Nachwuchs negative Folgen.

Die Jugendmannschaften kämpfen in der Bezirksliga und Stadtliga sowie in der Kreisklasse um Punkte, die Herrenmannschaften neben Landes- und 1. Bezirksliga noch in der Stadtliga sowie der 1., 2. und 3. Kreisklasse. Aushängeschild des TTC Elbe ist die „Erste“. In der Stammbesetzung Matthias König, Jürgen Bayer, Frank Lehmann, Günter Lindner, Lothar Hauptmann und Dietmar Täuber kam sie auf Rang 8 der Landesliga.

Ein achtbares Resultat, wenn man weiß, daß die TTC-Leute gegen Spitzen-



Schon lange im TTC-Dreß und noch immer stark: Otto Stärz und noch immer stark: Otto Stärz und Peter Bernhardt.

Foto: SZ/Gunter Hübner

mannschaften wie Post Görlitz, USV TU Dresden oder SV Pobershau kaum Gewinnchancen haben. Zwischen diesem Team und der 9. Mannschaft liegen sportlich sicher Welten. Beide aber eint die Freude am Sport, auch wenn das Durchschnittsalter der „Neunten“ 63 Jahre beträgt. Sie kam in der 3. Kreisklasse immerhin auf Rang 7, alle 20 Punkte wurden von ihr termingerecht und in voller Besetzung absolviert. Das muß manch anderer erst einmal nachmachen!

Um die Betreuung des sportlichen Nachwuchses machen sich schon längere Zeit Gerhard Bauer und Rolf Liebig verdient. Dabei hatten die besten Jugendlichen zum ersten Male die Möglichkeit, am Training der 1. und 2. Mannschaft

teilzunehmen. In den Punktspielen belegte die 1. Jugend hinter dem SV Nord einen zweiten Tabellenplatz. Die 3. Jugend spielte in der Kreisklasse. Sie verlor in der Rückrunde, die für sich gewertet wurde, nur eine Begegnung und wurde so Staffelsieger.

Mit Martin Bachmann, Jens Diga und Rainer Walhöfer waren es gleichfalls jugendliche Akteure, die beim 41. Pokalturnier des TTC Elbe kräftig mitmischten. Sieger wurde zum dritten Male hinter einander der extra aus Erlangen angereiste ehemalige TTC-Tischtennispieler Claus Michalk, der Pokal (übrigens schon das fünfte Exemplar) bleibt nun unwiderruflich in seinem Besitz.

Herbert Heidrich